

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

221.

Sonnabend den 9. August

1873.

Angemeldete Fremde

der Herzog von Anhalt n.
seitige a. Dresdner, aus Dessau,
Haus, H. de Russie.
Haus, Frau a. Berlin, Knabe's Hotel.
Haus, Frau a. Breslau, Lebe's Hotel.
Haus, Frau a. Dresden, und
Haus, Frau a. Wien, Stadt Gotha.
Haus, Herr a. Löbau, goldner Arm.
Haus, Frau a. Fischammer, und
Haus, Frau a. Jan, Director a. Königsberg,
Haus, Frau a. Berlin, Stadt Berlin.
Haus, Frau a. Berlin, H. St. London.
Haus, Frau a. Jan, Diakonie a. Dresden, grü-
ne Sonne.
Haus, Herr, und
Haus, Frau, Prediger aus Breslau,
Haus, Frau a. Dresden, blaues Woh.
Haus, Frau a. Berlin, braunes Woh.
Haus, Frau a. Berlin, H. St. London.
Haus, Frau a. Jungendbach, Bräus. Hof.
Haus, Frau a. Breslau, und
Haus, Frau, Röte, Lebe's Hotel.
Haus, Frau a. Sullivan, H. j. Nordd. H.
Haus, Frau a. Dr. phil.,
Haus, Frau a. Privat, a. Görlitz, und
Haus, Herr, Inspe. a. Magdeburg,
Haus, Frau a. Löbel, und
Haus, Frau a. Petersburg, St. Gotha.
Haus, Frau a. Dresden, Hotel de Prusse.
Haus, Herr, a. Wittenberg, g. Sied.
Haus, Frau Privat, n. Frau u. Jungfer
a. Schloss, Brässeler Hof.
Haus, Frau a. Halle, Hotel zum Magde-
burgischen Hof.
Haus, Frau a. Hamburg, H. de Russie.
Haus, Frau u. Sohn a. Halle, und
Haus, Frau, Finanzassess. a. Hannover,
Haus, Frau.
Haus, Frau, Seminardir. aus Rostock,
Haus, Frau a. Berlin, und
Haus, Frau, Rent. a. Bemahr, Stadt
Haus, Frau a. Berlin, H. de Prusse.
Haus, Frau, Rent. a. Berlin, und
Haus, Frau, Rent. a. Bremen, St. Gotha.
Haus, Frau, Rent. a. Berlin, Stadt Berlin.
Haus, Frau, Rent. a. Berlin, und
Haus, Frau, Rötel, a. Breslau, Lebe's H.
Haus, Frau, Rötel, a. Breslau, Milch-
hof.
Haus, Frau, Rent. a. Posen, St. Nürnberg.
Haus, Frau a. New-York, Hotel Haussie.
Haus, Frau a. Gräfinchen, Knabe's Hotel.
Haus, Frau, Rent. n. Sohn aus London,
Haus, Frau a. Berlin, Stadt Berlin.
Haus, Frau a. Berlin, und
Haus, Finanzassess. a. Görlitz, Lebe's H.
Haus, Frau a. Königsberg, Hotel Haussie.
Haus, Frau a. Bielefeld, braunes Woh.
Haus, Frau a. Halle, und
Haus, Frau a. Bremen, H. j. Palmbaum.
Haus, Frau a. Bremen, Milchhof, a. Weißdorf,
Haus, Frau a. Hamburg, H. Haussie.

Dipper n. Frau, Kfm. a. Plestow, Knabe's
Hotel.
Dobel, Kfm. a. Utrecht, H. de Russie.
Döbner, Chausseestr. a. Jena.
Döschner, Tonkünstler a. Philadelphia.
Dombrowsky, Hauptmann a. Petersburg, u.
v. Dresden n. Frau, Kfm. a. Königslberg,
Brässeler Hof.
Dörnberg, Kfm. a. Breslau, goldenes Sieb.
Dörfel, Stadtmechallier a. Chemnitz, goldne
Sonne.
Doder, Kfm. a. Treysa, St. Hamburg.
Dreyer, Agricultr-Chemist a. Augsburg,
Hotel Hochstein.
Dubois, Kfm. a. New-York, H. j. Nordd. H.
Domeier, Postsecret. a. Hannover, Lebe's H.
Dirks, Regierungsrath a. Breslau, Hotel
a. Palmbaum.
Dienstag, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden.
Dellister, Fräul. Rent. a. Dorburg, H. de Prusse.
Eichert, Courier a. London, und
Eichbacher, Kfm. a. Nürnberg, H. j. Palmb.
Eile, Kfm. a. Hamburg, H. de Russie.
Eim, Habt. a. Berlin, H. j. Stora. Hof.
Eitel, Kfm. a. Schönholde, grüner Baum.
Eitels, Kfm. a. Hartburg, H. de Russie.
Ebert n. Frau, Kohlenwerksbes. a. Bockwo,
Hotel zum Palmbaum.
Ehrlich, Höldm. a. Chemnitz, St. Oranienb.
Engelmann, Professor a. Berlin, Stadt Rom.
Ernst, Kfm. a. Frankfurt, Knabe's Hotel.
Foch n. Frau, Justizrath a. Stettin, Hotel
Hochstein.
Freudenthag, Privat. a. Hamburg, Bräus. H.
Gesichter, Fräul. Rent. a. Aberdeen, Hotel
Haussie.
Geige, l. Landrat a. Guelen, H. Hochstein.
Heckner, Kfm. a. Wien, St. Hamburg.
Heinrich, Höldm. a. Hablenschein, Bamb. H.
Heidecke, Kfm. a. Bremen, St. Gotha.
Heller, Kfm. a. Herbolzsch, St. London.
Hiebleben, Privat. a. Westpoint, Stadt
Nürnberg.
Frank, Übermoschinenmeister aus Berlin,
Hotel de Prusse.
Genits, H. u. F. Kfle. a. Schleidig, gold-
nes Sieb.
Gehler, Höldm. a. Schweizerthal, Bamb. H.
Göller, Kfm. a. Naguhn, grüne Linde.
Goetzen, Kfm. a. Christiania, St. Gotha.
Geiser, Student a. Bamberg, Lebe's Hotel.
Gottman, Kfm. a. Medina, Münchner Hof.
Graal, Rittergutsbes. n. Schwester aus
Sulm, goldner Elephant.
Giebner, Rent. a. Carlstraße, Knabe's Hotel.
Ged, Kfm. a. Werden, St. Nürnberg.
Großmone, Kfm. a. Magdeburg, Hotel j.
Thüringer Bahnhof.
Gräop, Kfm. a. Möslau, H. de Russie.
Grimm, Rent. a. Bremen, St. Nürnberg.
Hoffmann, Locomotivführer a. Löbau, g. Arm.
Haase, Dr., Stabsarzt a. Stettin, Bräus. H.
Habek, Frau Privat, n. Jungfer a. Bremen,
H. j. Palmbaum.
Hoff, Inspe. a. Hannover, Müller's Hotel.
Hölle n. Frau, Gutshof, aus Schönlinde,
Hotel Haussie.
Hebelicht n. Frau, Kfm. aus Swinemünde,
Knabe's Hotel.
Haßling, Habt. a. Berlin, Stadt Rom.
Hesse, Kfm. a. München, St. Nürnberg.

Heger, Brauermeister a. Rudolstadt, gr. Linde.
Hauffe, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.
Hamilton, Rent. a. New-York.
Hartmann, Kfm. a. Halle, und
Hauth n. Sohn, Rent. a. San Francisco,
Hotel Haussie.
Hevenar, Kreisgerichtssecretair aus Crotzen,
H. j. Nordd. Hof.
Hoerr, Kfm. a. Berlin, Thüringer Hof.
Hardo, Kfm. a. Berlin, und
Holtorf, Landw. a. Hamburg, H. de Russie.
Hofmann, Candidat a. Halle, und
Hofmann, Referendar a. Bosen, g. Elephant.
Hoase, Kfm. a. Weida, Münchner Hof.
Hollen, Kfm. a. Christiania, und
Höbel, Ing. a. Braunschweig, St. Gotha.
Hesse, Ing. a. München, und
Heurtenbuch, Kfm. a. Wühlheim, St. Nürnberg.
Herold n. Frau, Kfm. a. Chemnitz, Hotel
Hochstein.
Janzen, Ch. n. A. Fräul., Lehrerin aus
Elber, Hotel j. Nordd. Hof.
Joachim, Kfm. aus Wilmersdorf, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Krodenhauer, Fabrik. a. Lüdenscheide,
Kamm n. Tochter a. Gräfenhain und
Korn a. Sachsen, Kfle., H. j. Palmbaum.
Rode, Kfm. a. Bremen.
Kleinpaul, Frau, n. Tochter a. Altenburg, i.
Kraus, Braumeister a. Osterode, und
Kaufmann, Weinbergölfes. aus Mannheim,
Lebe's Hotel.
Klen, Schausp. a. Lausig, goldene Sonne.
Kleemann, Habt., und
Kleemann, Rent. a. Nordhausen, Knabe s. H.
Kaiser, Schlossermeister a. Althaldensleben,
golden Sieb
Kreyschmann, Höldm. a. Oelsnitz, Bamb. H.
Kutner, Student a. Halle, Brässeler Hof.
Kinge, Kfm. a. Freiberg, grüne Linde.
Kuppe, Landwirt a. Halle, g. Elephant.
Krejzon, B. n. A. Fräul. Rent. a. New-York,
Rehier, Kfm. a. Brässeler.
Kuhn n. Frau, Rent. a. Bautzen, und
Krause, Kommerzientrath aus Hessenberg,
Hotel Haussie.
Kühne, Kfm. a. Berlin, H. j. Nordd. Hof.
König, Habt. a. New-York, Brässeler Hof.
Katzstein, Kfm. a. Wilsdruff-Glaßbach, St.
Hamburg.
Kramer, Fräul. Privat. a. Weimar, Hotel
de Prusse.
v. Krinski, Erc., General aus Petersburg,
Hotel de Russie.
Kuschläber, Kfm. a. Chemnitz, H. Hochstein.
Röbler n. Frau, Richter aus Dresden,
Lebe's Hotel.
Lüke, Kfm. a. New-York, Lebe's Hotel.
Liebig, Kämmermeister a. Drackendorf, weißer
Schwan.
v. Leile Graf, Güldorf. a. Riga, H. de Russie.
Levering n. Frau, Rent. a. Bremen,
de Polozie.
Lewy, Kfm. a. Berlin, und
Lübbede, Frau Privat. a. Lauenburg, Lebe's
Hotel.
Loos, Rent. a. New-York, Hotel Haussie.
Lohmann, Kfm. a. Novos. H. j. Nordd. H.
Landgraf, Höldm. a. Wilsdruff aus Franken-
hause, goldner Elephant.
Lunaguli, Student a. Knadoli, Knabe's H.
Leica, Kfm. a. Berlin, Thüringer Hof.
Leise, Prof. a. Wilsdruff, St. Gotha.

Kampenthal a. Görlitz und
Randolph a. Bradford, Kfle., H. j. Palmb.
Stimmler, Kfm. a. Planen, goldner Arm.
Schreiter, Dr., Hoffrat a. Petersburg, und
v. d. Schulenburg, Graf, Rent. a. Berlin,
Stadt Rom.
Simon, Kfm. aus Frankfurt a. M., Hotel
St. London.
Söchel n. Frau, Kfm. a. Solingen, Hotel
St. Dresden.
Stad, Finanzpräch. a. Hannover,
Steknia a. London,
Schredder a. Fürth,
Schueler a. Dresden, Kfle.,
Schramm, Rent. a. Berlin,
Schiermacher, Frau Rent. a. Danzig,
Sommer n. Frau, Kfm. a. Leeben, und
v. Schwenf, Student a. Witzburg, Hotel j.
Palmbaum.
Schraden, Kfm. a. Jena, und
Selle n. Sohn, Habt. a. Waldheim, Lebe's H.
Siemens n. Tochter, Rent. a. Birmingham,
Hotel Hanse.
Sohn, Part. a. Berlin, H. j. Nordd. Hof.
Starke, Doktör. a. Weida, und
Strenge, Dir. a. Reichenbach, Münchner Hof.
Smitz, Monteur a. Wilsdruff, Thür. H.
Schoch, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Sander, Dr. med. a. Berlin, und
Sattel, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
Stad, Landrat a. Grimma, Brässeler Hof.
Schwarz n. Frau, Habt. a. Berlin,
Nicolai, Kfm. a. Weida, H. j. Palmb.
Ridell, Bang, und
Rolle, Landw. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Raumann, Kfm. a. Jena, Münchner Hof.
Roden, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Ruhoff, Kfm. a. Bräus, Hotel Haussie.
Otto, Kfm. a. Düsseldorf, H. j. Palmb.
Blas, Landw. a. Wilscha, Wiltz. Hof.
Prenz, Hofgärtner aus Blankenburg, Hotel
zum Magdeburger Bahnhof.
Bottbeck, Kfm. a. Bremen, St. Gotha.
Wieser n. Sohn, Privat. aus New-York,
Lebe's Hotel.
Welpo n. Tochter, Rent. a. Birmingham, u.
Proger n. Frau, Kfm. a. Neugnit, H. Haussie.
Plenge, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
Pic, Kfm. a. Wien, und
v. Palkomoff, Staatsrath aus Petersburg,
H. de Russie.
Vouch, Kfm. a. Berlin, Brässeler Hof
Panay, Kfm. a. Bamberg, Hotel Haussie.
Vlasto a. Wilsdruff, und
Prechel a. Rosfeld, Kfle., H. j. Palmbaum.
Planzen n. Frau, Capitain a. Copenhagen,
Hotel St. Dresden.
Redlich n. Frau, Kfm. a. Berlin, Hotel j.
Palmbaum.
Röhmer, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Richter n. Diener, Bang. a. Berlin, Hotel
Haussie.
Röder, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Rosenblatt, Kfm. a. Bungenfeld, H. de Prusse.
Reimann, Architekt a. Hannover.
Rotznig, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Robert, Kfm. a. Halle, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Roca, Kfm. a. Berlin, Thüringer Hof.
Weise, Prof. a. Wilsdruff, St. Gotha.

Wasserleitung, die uns alle diese Herrlichkeiten beschreit hat. Möge bis in alle Ewigkeit hin ihr kein Rohr zerplazzen und uns, wie die Leipziger, aufs Trockne setzen. — Für eine glanzvolle Saisonfeier wird jetzt weniger gehabt, als vor Kurzem noch zu erwarten stand, denn es stellt sich heraus, daß die in der Sache sonst regsamsten Persönlichkeiten verreist sind. Am 19. hält der Literarische Verein, der mit dem Handelswissenschaftlichen Verein und der Künstlergenossenschaft eine vorläufigen Besprechung zufolge eine gemeinsame Feier unter Bulassung von Gästen veranstalten wird, erst wieder seine erste Sitzung und wird sich von da ab erst bestimmen lassen, was diese Vereine wenigstens zur Verherrlichung des Tages beitragen werden. — Die „Dresdner Nachrichten“ zeigen heute das Erscheinen einer conservativen Zeitschrift für den 1. October an. Der „Patriot“ soll sie getauft werden. Was für ein conservativer „Patriot“ wird das sein, ein sächsischer oder ein deutscher? Letzterer dürfte den Erstern und Ersterer den Letzteren nicht für voll ansehen. Das Blatt scheint uns also sehr unglücklich gewählt und wir prophezeien daher dem „Patriot“ keine große Abonnentenzahl. Er trifft etwas verspätet ein, der gute Mann!

— Am Donnerstage ist in Paris der früher vielgenannte Rechtsanwalt und Böllsvertreter Odilon-Barrot nach vollendetem 82. Lebensjahr verschieden.

— Der Schah von Persien spielt auch in Österreich den König der Könige mit großer Unbefangenheit. Er ist auf der Ausstellung in Wien

auf seinen Gegenbesuch warten. Und wie geht in dem schönen Schloß und Park in Laxenburg zu! Es ist als ob lauter Weerschweinchchen dologierten. Park und Schloß wimmeln von menschlichem und häuerlichem als lustigen Wienerinnen und den Zeitungen laufen über von den Mysterien von Laxenburg. Die Wiener finden die Berliner in ihren unzähligen und bedenlichen Geschichten vom Schah und seinem Gefolge sehr rücksichtsvoll. Sie erzählen von einem artilleristischen Feuer der Blide zwischen dem Schah und der Fürstin O. im Park von Laxenburg. Der Schah stolpte, als der Dame begegnete, seinen Operngucker über die goldene Brille und schog Blide, die Fürstin hielt Stand und beschüß ihn mit Hülle ihres Vorgrons aus ihren seurigen Augen; dann wandten sie beide langsam den Rücken. Das persische Volk gefindet schwärmt in allen Kneipen herum um macht Schulden auf Rechnung des Kaisers, er requirierte sogar Wäsche aus dem kaiserlichen Haushalt. Die Wiener versichern, der goldbedeckte Rock setzte den Persern viel näher auf dem Leib als das Hemd; ja, sie erzählen schwarz auf weiß, daß die schönsten Appartements des Schlosses von den Persern als Appartements benutzt werden. — (In der Ausstellung interessirten den Schah am meisten die schönen Statuen und natürlich die Büsten, er sah seinen hohen Führer den Kaiser, förmlich in Verlegenheit. Als er später sein eigenes Bild erblickte, lachte er zum erstenmal mit dem ganzen Gesicht und zwang durch auch den Kaiser „ganz hin“ zu sein.)

Telegraphische Depeschen

Villniß, 7. August, Abend. Der Zustand
S. Majestät des Königs ist unverändert. Regi-
öthe Gulletins werden vorläufig nicht mehr
ausgegeben.

Dr. Fiedler. Dr. Carus. Dr. Illrich.
Gastein, 7. August. Se. Majestät der Kaiser
hat gestern das erste Bad genommen und heu-
ten bestien Wohlsein eine Morgenpromenade an
einem Kaiserwege gemacht.

Darmstadt, 7. August. Der Großherzog ist heute Vormittag zu einem mehrstündlichen Landaufenthalte nach Friedberg abgereist.
Posen, 8. August. In der heutigen Ter-

imberhandlung zeigte Erzbischof Ledochowski
christlich an, er werde gemäß seinem Protest

gegen die Kirchengefesse über die Angelegenheit Arndts zu Hilehne niemals Auskunft geben.
Hulda, 7. August. Die Regierung hat die vom Bischofe erfolgte Designation des Pfarrers und Domcaplans in Dippelz nicht bestätigt, vielmehr alle Amtshandlungen desselben für ungültig erklärt.
Wien, 8. August, Vormittags. Der Graf

von Paris lehrte nach dem Empfang in Frohsdorf heher zurück, wohin ihm der Graf von Chambord folgte.

Paris, 7. August. Der Graf von Paris hat, wie die „Agence Habas“ meldet, den Grafen von Chambord mit den Worten angeredet: „Er komme, ihm den Besuch zu machen, der schon seit langer Zeit zu seinen innigsten Wünschen gehöre. Er begrüße sowohl selbst, wie auch im Namen sämtlicher Mitglieder seiner Familie in ihm nicht allein das Haupt seines Hauses, sondern auch den alleinigen Repräsentanten des monarchischen Prinzipis in Frankreich.“ Der Graf von Chambord erwiederte noch an demselben Abende den Besuch des Grafen von Paris und diese zweite Begegnung soll noch herzlicher und wärmer wie die erste gewesen sein. — Unter den Legitimisten und Orléanisten soll, seit dem Besuch des Grafen von Paris bei dem Grafen von Chambord eine größere Annäherung stattgefunden haben. Von der „Union“ wird constatirt, daß die Einigkeit in dem französischen Königshause wiederhergestellt sei; es erübrigte jetzt nur noch allen Franzosen die Sicht auf die Zukunft.

französen die Einigkeit wieder zu geben. Die „Gazette de France“ meint, die Prinzen hätten jetzt ihre Schuldigkeit gethan; nunmehr sei es an den Französen, auch den Prinzen gegenüber ihre Schuldigkeit zu thun. — Die von einigen Blättern gebrachten Meldungen von angeblichen Bemühungen des französischen Botschafters beim württ. Stuhl Grafen de Correlois, den Kins-

papstlichen Stuhl, Grauen de Corcelles, den Einfluss Frankreichs zu Gunsten des Papstes geltend zu machen, entbehren, der "Agence Havas" in Folge, jedweder Begründung; die französische Regierung sei voll von Theerdiutung und Ergebenheit gegen den Papst; dieselbe werde aber in der

heit gegen den Papst, dieselbe werde aber in der vom früheren Präsidenten Thiers Italien gegenüber beobachteten Politik seinerlei Aenderungen eintreten lassen.